

Wissenschaftliche Original-Mittheilungen.

Mykologische Notizen.

Von

E. Rostrup.

I. II.

I. Es ist bekannt, dass man auf Wurzeln verschiedener Cruciferen gallenähnliche Auswüchse findet, welche theils von Insecten, theils von Pilzen (Plasmodiophora) herrühren. Eine neue, merkwürdige, knollenähnliche Bildung fand ich den letzten Juni auf Fünen (Dänemark) an der Wurzel sehr zahlreicher Exemplare von *Turritis glabra*. Sowohl an der Hauptwurzel wie an ihren Zweigen, ja selbst an den haarfeinen Verzweigungen, welche mehrere Zoll von der Hauptachse entfernt waren, beobachtete ich eine Menge sehr unregelmässig geformter, corallenähnlicher, bleigrauer Körper von allen Grössen bis zu 4 cm im Durchschnitte. Diese Wülste sind mit einem dunkelbraunen Conglomerate von Pilzsporen erfüllt, welche ihre Entwicklung in der von Hyphen durchdrungenen Wurzel beginnen, nach und nach aber so stark an Zahl zunehmen, dass die Wurzel zersprengt wird, und die mächtigen Sporenhaufen dann hinaus treten, indem sie entweder den ganzen Wurzelabschnitt umhüllen und bis zolllange cylindrische Wülste längs der feineren Wurzeläste bilden, oder sich einseitig verbreiten und die erwähnten gebuchteten und gefalteten, corallenähnlichen Körper bilden, welche gänzlich in der Erde eingesenkt sind und gleichsam Appendices zu der Wurzel bilden. Die Sporenmassen sind von einem dünnen Gewebe farbloser Hyphen umgeben, welche mit losgesprengten Theilen von der Oberhaut der Wurzel gemischt sind, und in Verbindung mit der dunklen Sporenmasse die bleigraue Farbe des Schmarotzers hervorbringen. Die Sporen sind aus 1—3 grösseren, dunkelbraunen Centralsporen zusammengesetzt, welche von zahlreichen kleineren, kugelförmigen, schwächer braunen, glatten Zellen umgeben sind. Jede der eigentlichen (Central-) Sporen hat einen Diameter von 12—16 μ , die rundlichen oder ein wenig länglichen Sporenballen dagegen von 30—40 μ . Der Pilz gehört ohne Zweifel zum Gen. *Urocystis* unter den Ustilagineen und wird dadurch von besonderem Interesse, dass unter diesen nur sehr wenige auf unterirdischen Organen auftretende bekannt sind, so wie durch seine ungewöhnliche Grösse. Ich habe die Art *Urocystis coralloides* genannt, in Beziehung auf ihre charakteristische Form.

II. Im April 1880 fand ich auf Fünen eine Gruppe von *Pyrola minor*, welche so stark von *Uredo Pyrolae* Strauss angegriffen waren, dass ich hier hinlängliches Material zu v. Thümen's Mykotheka universalis einsammelte. Auf einzelnen überwinternden Blättern derselben Pflanze fand ich eine Menge ziegelrother Haufen, welche von einem unter der Epidermis ausgebreiteten, verästelten, starken Mycelium hervorgebracht wurden. Die rothen Haufen bestanden aus langen, mehrzelligen, zusammengeklebten Teleutosporen, welche zweifelsohne zu der

*) Beitr. zur Biol. der Pfl. I. p. 57.

lange bekannten obengenannten Uredo gehören. Nach dem Baue der Teleutosporen zu schliessen, gehört der Pilz zu den Coleospori und ist am nächsten mit Coleosporium Ledi verwandt, welches von Schröter*) zu einem Untergenue Melampsoropsis, von G. Winter**) aber zum Genus Chrysomyxa gerechnet wird. Die hier besprochene Art ist dann Chrysomyxa Pyrolae zu nennen. Da ich gerade an denselben Orten auf Fünen, wo ich auf Waldboden diese Rostform gefunden habe, auch Aecidium conorum Piceae Reess an Zapfen von Picea excelsa traf, so finde ich mich veranlasst, darauf hinzuweisen, dass dieselben möglicher Weise in genetischer Verbindung stehen, da mehrere Analogien darauf hindeuten.

Skaarup auf Fünen, den 17. Debr. 1880.

Sammlungen.

Warnstorf, C., Sammlung deutscher Laub- und Lebermoose.**) Neuruppin 1880.

Aus dieser rühmlichst bekannten Sammlung sind bis zum 1. Januar 1881 ferner erschienen:

a. Laubmoose:

418. Andreaea alpestris Schpr. 419. Anomodon rostratus Schpr. 420. Barula canescens Bruch. 421. B. ruralis Hedw. 421. B. subulata Brid. 422. Brachythecium curtum Lindb. 423. Bryum capillare L. 424. B. pallens Sw. var. arcuatum Schpr. 425. B. pseudotriquetrum Schwgr. var. gracilescens Schpr. 426. Campylopus fragilis Dicks. 427. Clinacium dendroides W. et M. c. fr. 428. Cylindrothecium eladorrhizans Schpr. c. fr. 429. Dicranella heteromalla B. S. var. interrupta Schpr. 430. D. varia Schpr. 431. Dicranodontium longirostre B. S. var. subalpinum Milde. 432. Dicranum albicans B. S. c. fr. 433. D. longifolium Hedw. var. subalpinum Milde. 434. D. viride Lindb. 435. Distichium inclinatum B. S. 436. Encalypta apophysata N. v. E. 437. Eurhynchium piliferum B. S. 438. E. striatum B. S. 439. Fissidens adiantoides Hedw. 440. Fontinalis antipyretica L. c. fr. 441. Grimmia funalis Schpr. 442. G. Hartmanii Schpr. var. propagulifera Milde. 443. G. pulvinata Sw. var. pilosa Schpr. 444. Hypnum cupressiforme L. var. uncinatum Schpr. 445. H. intermedium Lindb. c. fr. 446. H. polygamum Schpr. var. minus Schpr. 447. H. reptile Mich. 448. H. sarmentosum Wahlb. 449. Leptobryum pyriforme Schpr. 450. Leptotrichum tortile Hpe. var. majus. 451. Meesia longiseta Hedw. 452. Mnium orthorrhynchum B. S. 453. Orthotrichum Lyellii Hook. 454. O. patens Bruch. 455. O. Rogeri Brid. 456. Plagiothecium denticulatum B. S. var. recurvum Warnst. 457. Pleuridium alternifolium B. S. 458. Pl. nitidum B. S. 459. Polytrichum juniperinum Hedw. 460. P. sexangulare Flörke. 461. Racomitrium canescens Brid. var. prolixum Schpr. 462. Rhynchostegium rotundifolium B. S. 463. Sphagnum acutifolium Ehrh. var. tenellum Schpr. 464. var. rubellum (Wils. als Art). 465. var. fuscum Schpr. 466. var. luridum Angstr. 467. S. cymbifolium Ehrh., mit ♂ Bl. 468. S. cymbif. var. compactum Brid. 469. S. Austini Sulliv. 470. S. Girgensohnii Russ. var. strictum Russ. 471. S. laricinum R. Spruce var. teretiusculum Braithw. 472. S. recurvum P. et B. mit ♂ Bl. 473. S. rigidum Schpr. var. squarrosum Russ. c. fr. 474. var. compactum Schpr. c. fr. 475. S. subsecundum N. et H. var. contortum Schpr. c. fr. 476. S. teres Angstr. mit ♂ Bl. 477. S. teres var. squarrosum (Lesq. als Art) mit ♂ Bl. 478. Thuidium delicatulum Lindb. 479. T. recognitum Lindb. 480. Timmia norvegica Zetterst. 481. T. austriaca Hedw. c. fr.

*) Cohn's Beiträge z. Biol. d. Pfl. I. p. 57.

**) Uredineen und ihre Nährpflanzen. 1880. p. 14.

***) Vergl. auch Bot. Centralbl. 1880. Bd. II. p. 735.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Rostrup E.

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Original-Mittheilungen Mykologische Notizen 126-127](#)